Beitrag aus unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1949)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

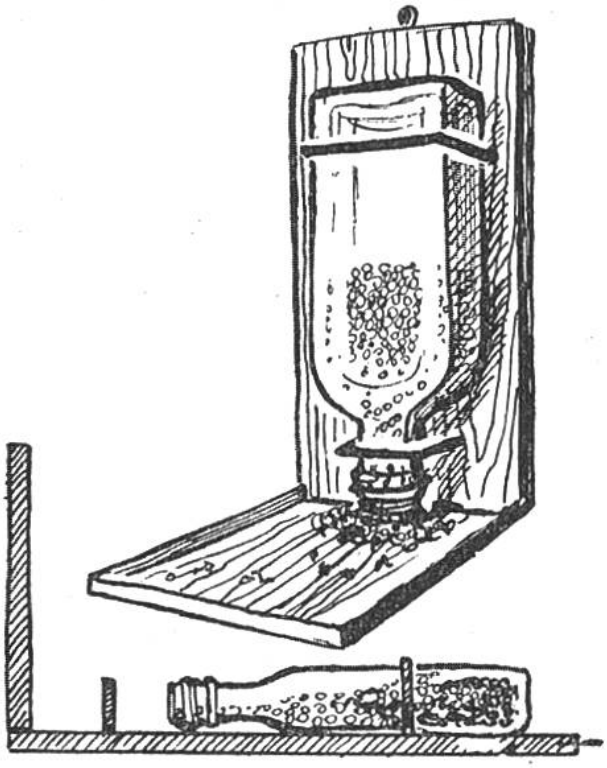
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

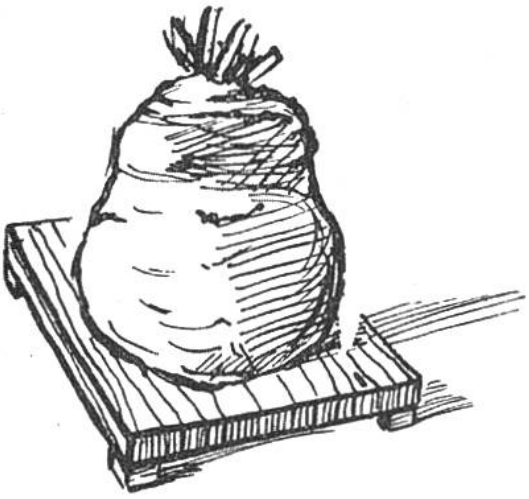
BEITRAG AUS UNSEREM WETTBEWERB „WER WEISS SICH ZU HELFEN"

Praktisches Futterbrettchen. Nach Mitteilung von Walter Indermaur, 16 Jahre, Weesen.

Wir sägen ein Bodenbrett (12×12 cm) und ein Wandbrett (25×12 cm); diese schrauben wir im rechten Winkel zusammen. Eine Flasche (Medizinflasche) befestigen wir so an der Wand, dass der Abstand zwischen der Flaschenöffnung und dem Boden etwa 2–3 mm beträgt. Zur Befestigung bohren wir auf jeder Seite des Flaschenhalses und des Flaschenbauches ein Loch, um 2 steife, solide Haltedrähte hindurchzuziehen und hinten an der Wand so fest zu machen, dass man die Flasche leicht aus dem Halter heben kann. Den Boden umgeben wir mit Leistchen, und oben bringen wir noch eine Aufhängevorrichtung an. Bei der Einfüllung halten wir das Gestell waagrecht und schieben die gefüllte Flasche in die Halter. Sitzt die Flasche richtig auf, so können wir unser Futterbrett aufstellen und draussen aufhängen.



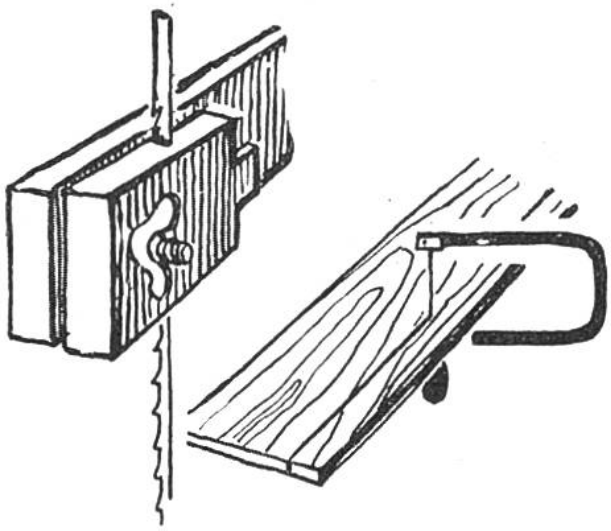
Wie ich den Hühnern Kohlraben und ähnliche Knollen zum Fressen gebe. Nach Mitteilung von Ernst Egli, 12 Jahre, Lichtensteig.



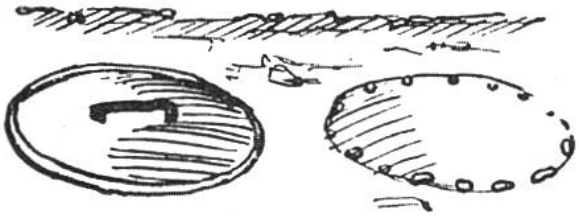
Ich nehme ein Brettchen von ca. 20 cm Seitenlänge und befestige an jeder Ecke unten ein Klötzchen als Fuss. Dann schlage ich im Mittelpunkt des Brettchens von unten her einen ca. 15 cm langen Nagel ein. Auf den emporstehenden Nagel lassen sich dann leicht Kohlraben usw. aufstecken.

Praktische Abänderung der Laubsäge. Nach Mitteilung von Milan Paul Locher, 10 Jahre, Bern.

Um ein langes Brett der Länge nach mit der Laubsäge zersägen zu können, muss das Sägeblatt rechtwinklig zum Sägebogen eingespannt werden. Zu diesem Zweck schraubt man den abnehmbaren Halter ab und feilt auf dessen Innenseite eine Kerbe. Man muss aber aufpassen, dass diese nicht zu tief wird, sonst würde das quer eingespannte Sägeblatt ausrutschen. Nach dem Einspannen des Sägleins wird die Schraube fest angezogen, und man kann drauflossägen, ohne dass der Laubsägebogen hinderlich ist.



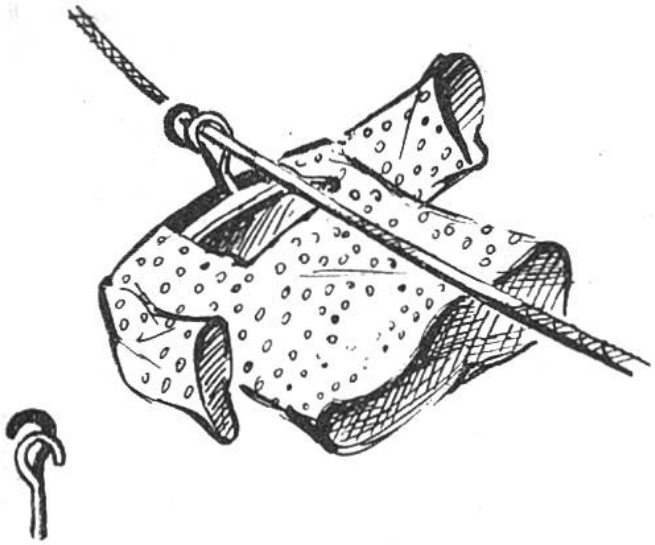
Einfaches Hilfsgerät beim Bohnenstecken. Nach Mitteilung v. Peter Brennwalder, 15 Jahre, Degersheim.



Mit einem alten Pfannendeckel, etwas in die Erde eingedrückt, erhält man eine schöne Kreislinie, auf der sich die Bohnen leicht stecken lassen.

Hübscher Kerzenhalter. Nach Mitteilung von Frank Jehle, 8 Jahre, Wallisellen.

Zwei Nüsse werden sorgfältig halbiert und drei der Nusshälften zu einem dreiblättrigen Kleeblatt nebeneinander gelegt; die vierte Schalenhälfte legt man verkehrt in der Mitte obenauf. Das Ganze wird fest, indem man in der Mitte zwischen den Schalen etwas heissen Siegellack eintropfen lässt, der rasch erkaltet. Der originelle Kerzenhalter kann nun noch bemalt werden.

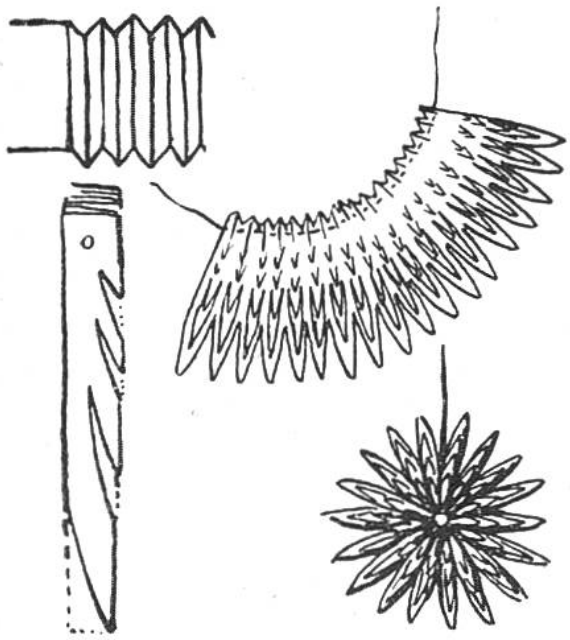


Praktische Hilfe beim Kleiderlüften. Nach Mitteilung v. Balduin Binz, 15 Jahre, Freiburg.

Um zu verhüten, dass die Kleider, die wir zum Auslüften ins Freie hängen, vom Winde weggetragen werden, hängen wir jedes Kleidungsstück über zwei Kleiderbügel, deren Haken wir gegeneinander richten, wie die Abbildung zeigt.

Einfache Flaschenverschluss-Sicherung. Nach Mitteilung von Annemarie Züllig, 13 Jahre, St. Gallen.

Als Sicherung gegen das Auslaufen von Flüssigkeiten, z. B. auf der Reise in einem Koffer, eignet sich vorzüglich ein Finger eines alten Lederhandschuhs, den man über den Kork zieht und beim Flaschenhals mit einer Schnur festbindet.

Selbstverfertigter Christbaumstern. Nach Mitteilung von Sigune Stelzer, 13 Jahre, Auerbach (Deutschland).

Billiger Christbaumschmuck lässt sich aus weissem, silbernem od. goldenem Papier herstellen. Ein 5 cm breiter und etwa 23 cm langer Streifen Papier wird in 18 scharfe Brüche gefaltet. Dann schneidet man mit der Schere ganz regelmässig bei jedem nach oben liegenden Bruch drei spitze Zacken heraus. Nun hält man die Falze durch einen am obern Rand durchgezogenen Faden zusammen und verbindet die beiden Papierenden auf der Rückseite mit leichten Stichen. Der Rest des Fadens dient zum Aufhängen des Sterns am Christbaum.